# Großer Bankerottverkauf

Die Baar-Offerte, welche wir ber "Erften Rational Bant" fur ben Gilen waarenvorrath ber banterotten Firma i., Meryer & Co. gemadit haben, ift angenommen worden. Den Borrath baben wir fur ungefahr ein Dritt-1 bes Berthis erftanben. Bir baben bie Baaren nach unferem Gefchaftelotal, Ila. 1006 D Strofe überfahrt und haben nur mehr mit bem größten Banferott-Bertauf bes Jabrhunderte begonnen. Riemals ift ein fo bebeutenber Banterott Paben auf ben Marti geworfen worben. Ginch Begriff von ber Ginge bes Borrathes tann man fich machen, wenn man mein, bag bie Schulben ber germe g. Meger & Co. mehr ale \$75,000 berragen. Da wir bie Baaren fo balb wie moglich un ben Mann gu bringen beabsichtigen, jo merben wir und mit einem

### fleinen Brofit

begnugen und Mantel, Ellens und Strumpfwaaren, Untergeug, Rleibermaaren, Blantets, Comforts, Alann-Us, Bintermantel, wollene und bau-mollene Strumpfmaaren, "Corfets," fomie Damene und Berrengarberobe Ariffel gu fo niebrigen Breifen vertaufen, daß felbit die alteften Barger it aunen merben.

### FITZGERALD'S

1036 Ø Strafe,

Lincoln, M braska

# Große Niederlage

gros: und Detail Gefchaft THEJ. E. 18 1668 GLASS AND PAINT CO. 1546 D Strage. Gie tonnen Gelb er fparen, wenn Gie ihre Farben, Dele und wlas bon und taufen, ba wir bas größte und pollständigfte Affortement in ber Stadt befiben und find unfere Breife 25 Bro: gent niedriger ale biejenigen abnlicher Weichafte. Sprechet bei une bor und überjeugt Gud. Brgend eine Gorte Gt. Bours Bleimrin, 7 Gente; Ron- Truft Blei: weiß 54 Cente; Robes Leinol, 55 Cents per Gallone, 2 Cents billiger beim Sag; Sarbenol, 35 Cente per Gallone (biefes Del wird jumeilen non anderen Bandlern als Leinol verfauft.) Unbere Urtifel im Berhaltnig.

### The Globe Absolutely Pure Mixed Paints

find die besten, welche fur bas Anftreichen von Saufer gebraucht werben tonnen. -Diefelben wurden ftets fur \$1.50 per Gallone vertauft; unfere Breife find \$1.10.

### The Acme Tinted Lead.

Bo Defonomie und Dauerhaftigfeit verlangt wird, ift unfer Bleimeif, meldes wir gu \$8 per Bentner verfaufen, bas beite. Unfer Breis ift \$7,00.

Berry Bros Hard Oil

#### verlaufen mir gu \$1.40; St. Louis \$1.35; Chicago \$1.25, u. andere II ze rel Oils ju \$1.00 per Gallone.

Window Glass Bergeffet nicht, bag mir bas Bauptquartier fur diefe Baare befiben und verlaut

fen biefelbe einzeln ober per Rifte gu Engrod- Breife.

### Plate and Art Glass

Bir möchten insbesonbere bie Aufmertsamfeit ber Baumeister auf unfer fei : Blas lenfen, ba mir baffelbe fofort und zwar von befter Qualitat liefern tonn:

Bergeffet nicht, unfer Motto ift:

Leben und leben laffen; fcnelle Berfaufe u. fleine Profite.

### J. E. Riggs Glass & Paint Co. 1546 O Str.

## Habt Ihr es gesehen?

Wenn nicht, fo verfaumt 's ja nicht.

## Lincoln's neues Porzellan-Geschäft

Damen, Die Gintaufe in Glas, Befdirr und Borgellanwaaren machen wollen, wurden in ihrem Intereffe banbeln, wenn fie bei uns erft porfprechen murben. Rommt und überzeugt Guch, bag unfere Baaren gut und billig find. Bir tonner Ench mehr Bortheile bieten, als irgend eine andere Girma in ber Stabt. Liebba ber von Bergierungen fonnen ihre Auftrage auf Brennen und Bergolben bei und

## The Muir-Cowan Co.,

241 füdl. 11. Etrafe.

Der Owen Glettrifche Gurtel ift bas billigfte und guverläffigfte Beilmittes, - Deffentliche Anertennung der Berdienfte beffelben.

Gerbrier Der. Go ift erfrenfich, in biefem Beitalter bes Echeines und Betruges einen Arrifel bon folet. lichem Berbienft und Wert empfehlen gu tonnen. Bie ungweifelbaft tiele Anbere, fab ich viele Mate Annonce, bebor im in 3brer Office batiprad, um einen 3brer Gieffrifden Gartel gu laufen. 36 m Beit und Gelb geibert haben, batte ich baffeibe eber gethan. Cobalb ich 3bre Borridetung fab und mit flart murbe, wie ein mirflicher eleftericher Strom bervorgebracht werbe, wufte ich, bag ber Gentell gen bab mar, mad ich norig batte. Ich faufte einen Ihrer Ro. 4 Surtel ju \$20.00; ber gute Erfolg beim gen 3bres mit Rene berühmten Gartele mar bald margunehmen. Meine Erwattungen meren abertr. heute ift meine Gefundheit beffer, als fir feit 16 Jahren mar; ich barte an Rhenmatismus feit Jahren leiben, und nun bin ich vollftanbig gebrilt. 3ch babe vielen meiner Freunde geraten, Ihren Gleftelliebe

Sartet unzuwenden, und alle find gufeieben damit. Ich bin ein Deutidier und auf der Weftfeite gut betonnt. Irgend Jemand, ber an biejem Beugnab (w. det im freimillig gebet aweifelt, tann bei mir untpreden ober an mich ichreiben, ich werbe es beftätigen. Er. Owen, ich bante Itnen von gangem herzeu für bie Befreiung ben meinen Schnerzen, weiche Ibre

Erfinbung mit gebrocht bat. Bor bem Gebrand 3hree Gurtel's botte ich einige hunbert Dollard für Mebigin und Doctor Redunt: en ausbezahlt: 3hr Bartet ift in jeber hinnen bab billigfte und geberfaffigfte beitmittel, bas ich jemai's

3d muniche jebem Leibenben gu rater. Gie ju beluchen und nach Ihrem Rat gu handeln. Gie find vollanf

su bem Erfolg und bem Rabm, beffen Sie fich erfreuen, berechtigt. 3ch verbfeibe Der 3brige 3. 3. hoff mann,

Mit Morris & Goldichmist, 735-739 & Salfies St., Privat Bobnung 3135 Union Ape.

Berjonen, welche Erfundigungen bei ben Musfiellern von Beugniffen einzugieben waniden, wollen ihrem Schreiben ein felbft-abreffirtes, franfirtes Coubert beifugen, um

### Unfer großer illustrirter Katalog



enthalt beschworene Beugniffe und Bilber von Leuten, welche furie: worben find, fowie eine Lifte von Rrantheiten, fur welche Diefe Gurtel bejondere empjoblen werden, und andere wertbolle Ausfunft für Jedermann. Diefer Ratalog ift in der dentichen und englifden Sprache gebrudt und wird für 6 Cte. Briefmarten an irgeni ne Abreffe verfandt; frei in unferer Office.

Gine Photographie ber vier Generationen ber beutiden Rat ferfamille wird frei verfandt mit jedem Deutiden Ratalog. Bir haben einen bentichen Correipondenien in ber Soupt

DR. A. OWEN. Office ju Chicago, 3fl. DIE OWEN ELECTRIC BELT & APPLIANCE CO.,

Saupt Office und einzige Fabrit: THE OWEN ELECTRIC BELT BUILDING, 201 bis 211 State St., Ede Abams, Chicago, 311.

Das größte eleftrifde Gartel-Gtabliffement ber Welt.

Grmabut bieje Zeitung, wenn 3hr an und ichreibt.

Die Rat. espffange.

Bei feiner anberen Maffe ber Pflangemwelt tritt es in liberrafdenberer Weife ju Tage, wie bie Matur in ihrer Braft ju gefialten, vermanbten Dingen ein fo beri hiebenes Gieprage zu verleiben meg. als in jener, welche mir Bluinen gu neunen pfirgen. Und auch mirber bei feiner anderen Blamengattung bat fie mit folder Laune und auf fo munderbare Weife ihr Rombingtionevermogen bewährt, ale gerabe bei ben vielen und

fonderbaren Senfinsarten. Die eincheligen Rinder bes Bfinn genreines, welche mit ber faralichnen Nahrung aus bem fterifften Boben, in ber beifieften Sonne und gröften Ero denheit, mit einer umfanblichen Vellenfabigfeit begebt, madifen und gebeiljen nehmen ungreitig ale bie eigenartiglien und merfreitrdigften Mitglieber ber Pflangenwelt mit vollftem Redite unfere Beachtung und Bewinderung in Un-

Die meiften Raftnepftangen find in Rord- und Guoamerifa babeint ; hauptfächlich aber in Merito. Matifornien, Tegas und Nevada, fowie bie Terei torien Utab und Arizona bringen febr fdione Maftusarten hervor, mahrend im Staate Montana fich manche befondere ausbauernbe Art biefer mertwürdigen Pflange findet. And find fcon mehrere Urten bis gu bem gemößigten Alima vorgerudt und haben einige wenige berfelben ichon bei leichtem Schuge unferen Winter überfian-

Die Ralteen find eigentlich fleifchige Solgpitangen, in ihrer Gestaltung fo mannigfach, wie es feine andere Pflanzenfamilie aufzuweisen vermag. Denn bald ift die Weftalt des Raftus eine fugelige, bald eine ei-, birn- ober fenlenformige, ober wieber ein gerippter Rorper. Bald jeigt er fich ale einen tergen- ober faulenartigen Stamm, ober wieder ale blatteriger Strauch ober Baum. Die Monfifteng feines Rorpers ift fleifchig; Die gange Deaffe befteht aus einem fleischigen Bellengewebe, gwifden welchem fich Dolgfafern befinden.

Aber jo verichieden die Rafteen in Borm, Unefeben, Wachethum und Große find, fo verichieden find fie auch, ber Garbe und ber Große derfelben nach. in ihren Bluthen und Blumen. Manche Raftnearten öffnen ihre Blumen im Connenideine und andere wieder in ber bereits in Europa wohlbefaunten, fogenannten "Ronigin der Racht" der Gall ift. Dann wieder halt bei ber einen Kaffusari die Blitthe ober Blume nur wenige Stunden an, mahrend fie bei und Schnapetrinten ift ihre Lieblingeanderen mehrere Tage und Wochen offen bleibt. Die Bluthen und Blumen vieler Rafteen gehoren in ber That jum Schönften, was die Blumenweit aufzuweisen vermag. Die Farben der tunft. Der Gaucho, der ale Bierde Rafteenbluifen und Blumen prangen bandiger ober Domitor auftritt, nacht in unenblicher Mannigfaltigfeit, und blendendes Weiß wechjelt mit Gelb. Biolett, Burpur, Scharlad, und Blutroth im merfwirdigften Spiele ab. Much hauchen viele Diefer Bluthen und Blumen mander Arten Des Stattus einen fraftigen, meift angenehmen, | Buget gefühlt hat. mauchmat felbst einen fant betaubenden, Der Gaucho wirft bem umberjagen- ben Rathfel ergabit; als aber bie Danilleartigen u. f. w. Duft aus. Hus | ben Thiere feinen gaffo um die Border Reihe an den Raifer fam, erflärte er: 3. 28. Caftor, Emerald, Reb. fer ber auch in biefer Beglebung ichon beine, ermagnten "Stonigin ber Racht" mit frurgt. Dann gieht er ben Laffo ftraff ihrent, große Raumlichfeiten fullen- i an und umtreift bamit bas am Boben ben, feltenen Wohlgeruche ift dies auch | liegende Thier fo, daß er eine der Bin bei einer Angahl anderer Rafteen ber |

Wie an Farbe, fo find die Bluthen und Blumen biefer mertwürdigen Bflaugen auch oft an Große bon einander veridieben. Mande ber Cereen ober Santen Rafteen bringen folde hervor, welche eine Glache von nur vier Quabrat Centimeter baben, und dann fann man wieder Eremplare von einer Bhillo-Raftusart jeben, welche mit über 200 fleinen Anofpen und fleinen Bluthen

28ab unn die Gruchte ober Camenichoten ber Stafteen betrifft, fo find biefelben oft febr gierlich und an Garbe ebenjo verichieden wie ihre Blüthen. Diefelben beiteben entweder in fleischigen, vielfamigen Beeren, ober in langlichen Schoten ober überhaupt in Fruchten, die fich in ben abmechfelnoften Formen bis in formlichen Rugelgestalten bilben und faft meiftens auch genießbar find. Dann haben fie gewöhnlich einen pifanien, febr angenehnt fauerlich= fügen Geidmact, und bienen ba, mo fie wild machien, oft gu einer Sauptnahrung für die Eingeborenen der betreffen-

den Wegend. Reben Form und Garbe ber Bluthen, jowie beren Duften und ben Grudten haben bie Stafteen noch die weitere charafteriftifche Beigabe ber Stachelufatt ber Blatter womit fie die Ratur gleichfam mit wirtfamen Bertheidigunge und Abwehrmitteln verfeben bat. Dieje Stacheln bilben eine eigenthumlide Schonheit ber Stafteen. Gine | was es wolle. "Ich habe," jagte biefer Abbildung tann unmöglich ihre Goonbeit, ihren Garbenreichthum wiedergeben. . Go verhalt ce fich auch mit beren Gorm. Manche Raftusarten haben breite, flache Stachein, anbere regelmäßig gerippte, wieder andere gerabe ober gebogene Stachein; ebenjo ericheinen fie an befonderen Raftus arten in Sternenform ober in Bundela. Bie vielgestaltig und vielfarbig biejes blutigfeit beurtheilte ber Mann ben Habelfpiel ift, fann man 3. 25. an bent 3gel-Raftus feben, welcher Rabeln wie Blas befitt, oder an dem groß- und gelbblumigen Opuntia - Raftus mit großen Anszweigungen, an benen die Stacheln im Sonnenlichte gligern ; ober aud wieder an bem Bargen-Raftus. Den auffallenbften Begenfat aber bildet biefer in ber Sonne wie ein Generball erglangende Raftus im Bergleiche mit bem vollftanbig weißhaarigen Bilocerens - Raftus Senilie," ber in ber Sonne wie ein Schneeball icheint.

entgudenber Blumen, bem tieblichen Bohlgerud, ben feltfamen Formen, bem mertwürdigen Stachelipiele, find die Kafteen auch noch in mancher anderen Begiehung nütlich. Go bat ber Caulen-Staffne (Tuberosus) Stnollen, welche benen ber Dahlien abnlich find. Diefe Anoffen legt der Merifaner in Weingeift und bewahrt fie barin auf. Gine Ablodung von benfelben, auf einen von Mommationus leidenden Borvertheit angewendet, foll eine fichere ! Men fein. In maffgrarmen Gegenber

Außer ben egbaren Grudten, ben

ber merifanifden Dochebene find anch Die faftreichen Stamme ber Melo Saltuspflangen Thieren und Wauberern eine nie perfiegende Quelle der Erfrifdung. Bierbe und Rinber ichlagen mit ihren hufen große Griide aus benfelben beraus und feden bann begierig ben berausfliegenden Saft anf.

In holgarmen Wegenben Merifos ober Berus Dienen Die nuverweebaren Stamme mancher Raftuearten bem Wagner, Schreiner, fowie bem Baumeifter gu Arbeitomaterial. Bielfach merben auch bie findeligen Raftusarten. befonders aber ber Opuntia Rinife ber felben gu Beden und Gingaunungen 3n manden Gegenben Merifos find in ben Dorfern die Wohnungen fammt ben antiegenben Gelbern mit felden Kalinepflomen umganiff, pon bemin man nur Moleger in ben Bi ben gu fteden braucht, wo fie fich ebenfo ichneil entwickein wie bie Weibenfteeflinge. Bon berfeiben Rlaffe ber Rafteen gieht man mehrere, 3. B. Opuntia bee Cochenillen Infeftes megen nicht mur in Mexito, feiner Seimath, jondern auch in anderen Theilen Amerifas. Bon bem Giganten Gaufen - Raitus wird bas Material nadi Europa veridifft, aus welchem bafelbit Die unter bem Ramen "fpanisches Robr" befannten Spagierfilide gentacht werden, und audy ber Opuntia Sal tus liefert ebenfalle Material gu gleidem Bwecke.

#### Die Gaudjos. Die Bauchos (iprich: Ba-utichoe)

in ben Laplatalanbern Gilbamerifas find burch ihre Reitfünfte weltbefannt, body fauft anderfeite auch viel lieber triebenes, ja Phantaftifdjes in den Berichten unter. Die Bauchos, ein Hame der fo viel wie Landmann bedeutet, find vorwiegend Biehglichter und Biehtreiber und wohnen in elenden Butten, foge nannten Randjos. Gie betrachten fich ale Abfommlinge ber erften Spanier. welche in die Laplatagegenden famen. und find auf ihre Berfunft ftolg. 3n ihrem Charafter verleugnen fie in ber That ben Spanier nicht, niemale finbet man fie unhöflich ober ungaftfreundlich. dabei aber meift unwiffend und rob, gu Rahgorn und Gewaltthat geneigt. Das Meifer fpielt bei ihnen eine große Rolle, und Ranbereien, Mord und Tobtichtag find nicht felten. Bon Geftalt find bie meiften Gaudos groß, haufig haben fie lang herabfallendes Saar und tangen fiillen Racht; wie es vorzüglich bei ber | Schnurrbart; der Wefichtsausbruck ift burchgängig ftoly, aber wild und vertommen. In ben Gerfen tragen fie große, flirrende Sporen, im Gartel lange, boldhartige Meffer; Randen beschäftigung. Darin unterscheiden fie fich and nicht jehr von anderen Deifd volfern Gudamerifas, aber mas fie ansgeichnet, ift ihre Bferbebreffur und Reit fich nichts barans, ein ungegabintes, junges Bferd, bas mit vielen anberen in einen cirfusartigen, verichloffenen

Ranm getrieben worden, allein eingufangen und gu befreigen, obgleich bas Thier bis bobin niemale Bamn ober

terbeine mit einschließt, worauf letteres bie an die Borderbeine gezogen mird. Rummehr werden die drei Beine Des Thieres mit bem Laffo gufammenge-Initpft, ber Baucho fest fich auf ben Sale des Bferdes und befeftigt einen farfen Bugel am Unterfiefer beffelben. Dierauf werben beide Borberbeine mit einem fruftigen Bederriemen, ber aber eine periciebbare Schlinge tragt, eng aneinander gebunben, der Yajfo aber wird geloft, fo bag bas Pferd fich auf richten fann. Rachdem bies geschehen, führt es ber Gaucho aus ber Umgannung heraus, wobei er es an dem Bitget der Unterffunlabe feftbalt. Dranfien wird von einem gweiten Gancho bem Bferbe Dede und Gattel aufgelegt und gegürtet, eine ichwierige Arbeit, ba bas Thier ob der ungewohnten Behandlung fid immer wieder auf den Boden wirft. Endlich ichwingt fich der Gancho geichict auf den Ruden des Thieres, loft bie Schlinge, Die beffen Borberbeine fei felte, und das Thier fritrmt bavon. Seinen Reiter aber vermag es nicht ab jumerfen, obgleich ce bie gur Erichel fung galopvirt, biefer bringt es biel mehr endlich wieder in die Umgaunung jurud. Die gange Progebur ift bochit | auftrengend und erfordert die großte Musbaner und Mufmertfamfeit Des Mannes; fie muß mehrere Mat wiederholt werden, ehe bas Pferd gabm ift. Darwin bemertt, daß einem Gaucho bie ale Ginthplintiden ertennbar fein. 3dee, abgeworfen gu werden, nie in den Sinn tomme, bas Pferd moge thun berühmte Naturforider, "einen Mann wetten horen, bag er fein Gferd 20 mal niederwerfen wurde und bag er 19 mat nicht felbft fallen werbe. 3ch erinnere mich, einen Gaucho gesehen gu haben, der ein fehr widerspenfliges Bferd ritt; bajfelbe ftieg breimal hintereinander, je daß es mit großer Gewalt rüchwarts niederichtug. Mit ungemeiner Ratt richtigen Angenblicf, berunter ju gleiten,

weber eine Sefunde gut früh noch eine Setunde ju fpat. Cobald bas Bjerd aufgestanden war, iprang ihm ber Mann auf den Rücken, und enblie brachen fie im vollen Galopp an Gines Tages beobachtete ich einen gulv Reiter, ale wir in großer Geschminb! feit dabingaloppirten, und fagt m wenn bas Bierd anebricht, jo muß be ficheriich fallen, jo acglos icheint er im Sattel gu figen. In biefem Mugenblid fprang ein mannlicher Etrang gerabe unter ber Rafe bes Pferbes von feinem Reff in die Bobe. Das junge Bferd bog wie ein Birich nach einer Seite um ; aber was ben Menn betrifft, jo mar alles, was ich jagen fann, unr, bag er mit feinem Bferbe erichrat und ausrig!" Die hochfte Dreifur bes Pferdes und bes Reiters ift in jenen Wegenden nothwendig, wo der Gancho tagtuglich mit ben wilben Stieren gu thun bet. Wenn ein Bulle, ergabit Darwin, mit bem Laffo aufgehalten und gefangen ift, jo galoppirt biefer immer und fanner wieber im Streife herum. Das Bierb min min fill fieben und wie ber Baufen an einem Rabe

fich mit gunbbreben Beidlicht bies nicht, fo wideit fich ber Laffe unt ben Morner bes Mancho und ber Mann wird infolge ber Rruft ber beiben gegenernanber brudenben Thiere augen blidlich foft entzwei gefcmitten. Biele Leute-find auf folde Beije ichon umgetommen. Darmin berichtet eine Anelbote, Die ibm in Chile ergabtt murbe und welche er fiir mahr balt. Gie gibt eine gute Erlauterung vom Nuten eines fein breifirten Bferdes in jenen Wegenben. Gin angesehener Mann begegnete eines Zages beim Unereiten zwei ande ren Benten, von benen einer ein Pferd ritt, bas bem Erfteren geftoblen mar. Er forberte bie Beiden berans, Diefe jogen ihre Gabel und begannen ihn gu jagen. Der Mann bielt fich auf fei nem guten und findnigen Bierbe freto gerade por ihnen, ale er aber ein bichtes Gebüjd paffirte, flog er ichnell um basfetbe berum und bruchte fein Thier im Angenblid jum Steben. Geine Ber folger ichioffen feitmarte neben ihm porüber. Mugeublicflich jogte er ihnen nach, bohrte fein Meifer in ben Ruden bee einen und bemoundete ben anderen Rauber, fam wieder in den Befig fei nes Thieres und ritt nach Saufe. 2Gie bemerft, hatt ein Mann von ber nuchternen Beurtheilungeweife Darwins Dieje Ergablung für wahr. Bir folde Reiterfindden, fagt er, find zwei Dinge nothwendig, ein auferft icharfes Gebig, beijen Gewalt, obichon felten gebraucht, bas Bierd völlig fennt, und große, ftumpfe Gporen, welche entweder ale leichte Berührung ober ale angerft idmerghaftes Inftrument angewandt werben fonnen. Da die Bauchoe eine Raffe find, die fich erft nach Ginmande rung ber Spanier berausgebilbet bat, fo ift flar, bag bie im Borfiehenden geichilderten Dreffur- und Meitfunfiftude fich erft feit jener Beit bei ihnen heraus-gebildet haben. Dan fieht hieraus, wie hochft eigenartige Sabigfeiten fich beim Menichen entwickeln tonnen, falls einige Benerationen hindurch die fortgefette

#### Ciubenarreft.

richtet wirb.

Uebung auf beren Bervollfommnung ge

Die Brittgen ber regierenben Saufer

fonnen, jo ichreibt " Schorere Gamilienblatt," vom Samilienoberhaupt, bem betreffenden Regenten, mit Stubenarreit beftraft werben, und baufiger, als man glaubt, wird feibit in Dentichland bon biefem Strofmittel noch Webrauch go macht. Gar manche Unpaglichfeit eine Bringen, von der ber Dofbericht melbet, ift auf einen Stubenarreft gurudgufüh ren, der bom Megenten verfügt wurde. Befonders fireng mit ber Berhangung von Stubenarreft mar in Breugen Friedrich Wilhelm III., und mehr als einmal befam der geiftvolle Bronpring, ipatere Ronig Friedrich Bilhelm IV., Dieje Strafe, weit er feinen Wig nicht gurudhalten fonnte. 3mei Berachen bon ibm, die ihm Stubenarreit einbrachten, haben fich als hiftorifche Unefdoten erhalten. Der erfte Rall ivielte auf bem Wiener Mongreffe. Bei einer Boftafel, bei welcher ber gutmuthige, aber feineswege geiftvolle Staifer Greng von Defferreich ben Borfin führte, wur-Wir fallt halt niv ein " Reihe des Rathselaufgebens an ben Aronpringen von Brengen fam, fiellte er bie Frage, wer ber größte Baumeifter fei, und gab ale Lojung : "Stai- 3. 2. Aloren, Gohner, Reb. fer grang, benn bem fallt nichts ein." Die Belohnung für diefen Wit waren drei Tage Stubenarreft, die Rriedrich Wilhelm III. jofort fiber feinen Cobi verhäugte. In einem anderen Salle gab ce fogar niht Tage Stubenarreit, weil der Rroupring fich eine Beripottung ber Barabefolbaten erlaubt batte. Bu ben Baraben, Die bamale in Berlin Unter ben Linden frattfanden, ericbienen die Golbaten fo freif in Uniform, Ga majden, Lebergeng und Burtel einge swängt, daß fie fich in ber That nicht buden fonnten. Der Aronpring, ber auf der Barabe por Gintreffen bee Ronigs eridienen mar, legte ein Goldfind neben ben rechten Blugelmann und forderte ihn auf, daffelbe aufzuheben. Der Mann war nicht im Stande, fich in der Bagabeabinitirung an biicfen. und der Aronpring bemertte febr farfaftifch: "Das find preugifche Gol daten, und mit benen will man Schlachten ichlagen!" Die Bemerfung murbe dem Ronige hinterbracht und foftete bie oben ermabnte Etrafe.

Circa 46,000,000 Normal-Tergen Vichtfrarte foll eine bon dem frangonischen Jugenienr Bourbelles gegenwärtig tonfirmirte Leuchthurm laterne entwickein. Diefes Licht murbe angebitch feibit noch bom Monbe ans

Bon ben Blattern, melde burd bie Weißen eingeschleppt waren, murden mahrend der Befiedelung ber Dien England-Stagten mehr Indianer dahingerafft, ale bon ben Rugeln ber

Bu Buf von Gan Gra. Beit Mrs. Rennell Phillips und Mig M. Evans aus Daffand, Gal. Sie hoffen die Reife in 120 Tagen guritige legt gu haben.

And Fenerftein befregt ber Berg Rinjeo in Maine. Derfelbe fteigt 700 Buf hoch aus bem Moore head Gee empor und enthale auf ber gangen Welt Die größte Menge bicies Befteins auf einem Sanfen.

Das thenerfte Bferb ber Belt ift ber Menner "Drmond," ben ber cali-formifche Randbefiger 28. Me Donough für \$150,000 gefauft haben foll. Das edle Rog ift gehn Jahre att und nod in feinem Rennen befiegt worden.

Die Bant bon England ftellt bas fammitliche von ihr verbrauchte Material fetbit ber. Richt nur fabrigirt man in ihr das gu ben Moten erforberliche Bapier, fondern auch die Tinte, mit welcher die Werthicheine bedruckt

Ansfehen von Rindern anf Thurmen, damit fie bafelbft beridmachten, ift eine im Binmenreiche bon Eltern genbte Gitte, wenn fie ihre Sprößlinge nicht mehr erhalten tonnen oder ihnen diefelben faftig geworden

# Real Estate and Exchange

Sollien Gie farmen, Stabteigenihum ober Buatenfager gu fauten, verfaufen ober ju vertaufden wilnichen, weuben Bie fich an uns. Bir baien Banbereien in Ranfas, Jown und Rebrasta ju verfaufen ober ju verraufden.

J. DON CARLOS & SON. 1222 D Strafe, Bincoln, Reb

W. P. Smith, Berfaufe- u. Rutterftalle 918 R Strasse





200 Roufet ben beften .... The Genuine Round Cak. für merche Roblen ober Dola. Gold Coin Base Burner. für horte Robfen.

Befichtiget unfere große Answahl in

Speizöfen!

Frank E. Lahr 936 P Street

# Dick Bros. Brewing Com



LINCOLN, NEB

Dirfes ausgezeichnete Bier wird in Sagden und Glafden nach allen Theilen der Stadt und bes Stantes verfandt

28. B. Lind, Gefret in

O. L. Linch. Staats-Mgent, Die einzige Cojen eitige Berficherunge-Gefellichaft bes Staates, welche einen Freibeiel befigt Reine Dividenden - Wofellfchaft.

# Mutual Insurice Go

Berwaltungs Rath.

3. M. Barr, Dorf, Reb.

B. J. Silbreth, Erefer, Reb.

2. Dermance, Robmond, Reb Greenamper, Chenen, Reb. B. D. Davis, Spracuje, Reb

General-Office.

Bimmer 5 und 6, Saffer 23ff Ger 13. B Strafte,

Lincoln Neb.

### Baker's Kleider : Laden 1125 O STRASSE.

Ungüge für Manner, Knaben und Rinder

werben 30 niedrigeren Breifen verfauft, als in irgend einem anderen Beichafte ber Stabt. Bir befigen bas größte Lager in Garberobeartifeln fur Arbeiter Raufbedingungen: Baar



